

Endspurt für den Deutschen Kältepreis 2016

Bewerbung noch bis 31. Januar 2016 möglich / Umweltministerin Hendricks übergibt Preisgelder in Höhe von 52.500 Euro / Preisgelder fördern Weiterentwicklung der prämierten Projekte

Berlin, 22. Januar 2016. Countdown für den Deutschen Kältepreis: Noch bis zum 31. Januar können sich Unternehmen und Personen aus der Kälte- und Klimatechnik mit energieeffizienten Technologien auf www.klimaschutz.de/kaeltepreis bewerben. Den Gewinnern des vom Bundesumweltministerium ausgelobten Wettbewerbs winken Preisgelder von insgesamt 52.500 Euro. Umweltministerin Barbara Hendricks übergibt die Preise am 11. April im Rahmen der Berliner Energietage. „In der Kältetechnik verzeichnen wir immer noch sehr hohe Emissionen. Klimafreundliche Innovationen in diesem Bereich sind wichtig und müssen entsprechend honoriert und gefördert werden. Ich freue mich auf die Preisverleihung und auf interessante Gespräche mit den Vorreitern der Branche“, so Hendricks.

Deutscher Kältepreis setzt Impulse für Klimaschutz

Mehr als 120 Millionen Kälte- und Klimaanlage verursachen knapp 60 Millionen Tonnen CO₂-äquivalente Emissionen pro Jahr in Deutschland – und belasten das Klima erheblich. Der Deutsche Kältepreis ändert das und fördert im Jahr 2016 erneut emissionsarme und zukunftsweisende Entwicklungen. Interessierte Unternehmen und Personen können sich in drei Kategorien bewerben: „Kälte- oder klimatechnische Innovation“, „Maßnahmen zur Emissionsminderung durch Teilsanierung von Kälte- oder Klimaanlage“ und „Installation energieeffizienter und -suffizienter Kälte- und Klimaanlage durch kleine Unternehmen“. Pro Kategorie gibt es jeweils Preisgelder in Höhe von 10.000, 5.000 und 2.500 Euro zu gewinnen – die wiederum in die Weiterentwicklung und Verbreitung der prämierten Klimaschutzprojekte investiert werden.

Weitere Informationen zu den Kategorien, das Bewerbungsformular und die Teilnahmebedingungen sind unter www.klimaschutz.de/kaeltepreis zu finden. Der Deutsche Kältepreis ist ein Wettbewerb des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative vergeben. Die Wettbewerbsorganisation übernimmt die gemeinnützige co2online GmbH gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Kälte.

Über die gemeinnützige co2online GmbH

Die gemeinnützige co2online GmbH (<http://www.co2online.de/>) setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Seit 2003 helfen die

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
IBAN: DE67701900000000732362
BIC: GENODEF1M01

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.:
DE233964948



Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Mit onlinebasierten Informationskampagnen, interaktiven EnergiesparChecks und Praxistests motiviert co2online Verbraucher, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen. Die Handlungsimpulse, die die Aktionen auslösen, tragen nachweislich zur CO₂-Minderung bei. Unterstützt wird co2online dabei von der Europäischen Kommission, dem Bundesumweltministerium sowie einem Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

Kontakt:

Steffi Saueracker

co2online gemeinnützige GmbH | Hochkirchstraße 9 | 10829 Berlin

Tel.: 030 / 780 96 65 – 22 | Fax: 030 / 780 96 65 – 11

E-Mail: kaeltepreis@co2online.de | Web: www.co2online.de